



Das Kinder- und Jugendtelefon befindet sich unter dem Dach vom DKSB Ortsverband Friedrichshafen e.V. Ein kostenloses, bundesweites Angebot in Zusammenarbeit mit Nummer gegen Kummer e.V. - Mitglied im Bundesverband Kinderschutz e.V.

Schulprojekt „Kinder und Jugendtelefon“

Mit diesem Projekt des Kinderschutzbundes Ortsverband Friedrichshafen e.V. möchten wir die Schüler an möglichst vielen Schulen in und um Friedrichshafen über die anonyme und vertrauliche Hilfe unter der kostenlosen, bundesweiten Nummer aufklären - **damit aus Fragen und kleinen Sorgen keine großen Probleme und Krisen werden.**

Praktische Umsetzung:

- Kontaktaufnahme
- Terminabsprache mit einem Klassenlehrer/in
- Vorbereitung der Klasse eventuell in einer AG
- Besuch der Klasse von zwei erfahrenen Beratern*innen

In unserem Ortsverband engagieren sich **24 ehrenamtlich tätige Beraterinnen** und Berater für die Arbeit am Kinder- und Jugendtelefon und der Online Beratung. Sie haben eine fundierte Ausbildung zur Telefonberatung/Online Beratung absolviert und werden durch verpflichtende Supervisionen begleitet.

Somit stehen dem OV Friedrichshafen psychologisch geschulte Mitarbeiter für die Beratung zur Verfügung, die den Schreibenden und Anrufenden die Möglichkeit geben, um über ihre Ängste, Sorgen und Probleme zu sprechen. Damit möchten wir den Kindern und Jugendlichen **präventive Hilfe** anbieten. In Form einer aktiven Entlastung durch intensives Zuhören und die Vermittlung von weiterführenden Hilfen. Das niedrighschwellige Angebot ist auch Anlaufstelle für Kinder von 8 - 12 Jahren und älter, die sexuelle Übergriffe erlebt haben. Wir geben den Betroffenen Entlassung durch Zuhören und informieren sie über absolut anonyme Websites, die Hilfestellung leisten.

<http://www.wildwasser.de/> oder <http://www.dunkelziffer.de/home.html>

Persönlich und ungefiltert erfahren die Berater an den Telefonen, was die Mädchen und Jungen bewegt. Dadurch kann das Kinder- und Jugendtelefon die wichtigsten Probleme der jungen Menschen in die öffentliche Diskussion einbringen und konkrete Veränderungen anregen, um die Situation von Kindern und Jugendlichen zu verbessern.